

8. Literatur

- Achour, S./ Frech, S. Massing, P., Strassner, V. (2020): Methodentraining für den Politikunterricht. Frankfurt/M.: Wochenschau-Verlag.
- Ackermann, L. (2009): Die Altersgrenzen der Strafbarkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Vol. 29). Peter Lang.
- ChatGPT, persönliche Kommunikation, 29.09.2023.
- Christoffer et al. (2019): zeitreise 7/8. Stuttgart: Klett.
- Eßer et al. (2019): Durchblick Basis, Geschichte und Politik 7/8. Braunschweig: Westermann.
- Mattes, W. (2011): Methoden für den Unterricht. Braunschweig, 2011.
- Niedersächsisches Kultusministerium (2018): Kerncurriculum für die Oberschule. Schuljahrgänge 7-10. Politik. Hannover.
- Schulinterner Arbeitsplan Politik (2017): Oberschule Obenstrohe.
- Straßner, V. (2020): Pro-Contra-Debatte. In: Achour, S./ Frech, S. Massing, P., Strassner, V. (2020): Methodentraining für den Politikunterricht. Frankfurt/M.: Wochenschau-Verlag.

Internetquellen

Bundesministerium der Justiz: Strafgesetzbuch. URL: <https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/> [26.09.23].

Bildquellen

Alle Piktogramme: <https://thenounproject.com/> [02.10.23].

9. Anhang

- **Sitzplan**
- **Bild (Einstieg)**
- **Fallbeispiel aus vorherigen Stunden**
- **Arbeitsblätter (mit Lösungen)**
- **Tippkarten**
- **Folien**

Sitzplan



Bild (Einstieg)



Fallbeispiel aus vorherigen Stunden

Klasse 8	Leben im Rechtsstaat	Datum:
----------	----------------------	--------

Stefan und Kevin, beide leidenschaftliche Fußballspieler im örtlichen Fußballverein. Doch zwischen ihnen entwickelte sich im Laufe der Zeit eine angespannte Beziehung, die schließlich zu einem Konflikt eskalierte.

Kevin war ein talentierter Fußballspieler. Er hatte jedoch das Pech, dass sein Fahrrad eines Tages von Stefan beschädigt wurde. Eine Woche später verschwand sein Handy auf mysteriöse Weise. Kevin fühlte sich verärgert und vermutete Stefan als Täter, konnte es jedoch nicht beweisen. Als er sich dann beim Trainer beschwerte, wurde er von Stefan und paar anderen Teammitgliedern verprügelt. Er hat starke Schmerzen am Körper.

Stefan, ein anderer talentierter Spieler im Team, hatte heimlich Kevin's Fahrrad beschädigt, um ihn zu ärgern. Eine Woche später begann er plötzlich mit Kevin's Handy vor anderen Teammitgliedern anzugeben.

Der Trainer des Fußballvereins hatte die Aufgabe, das Team zu leiten und für ein positives Umfeld zu sorgen. Als Kevin sich beim Trainer über Stefan beschwerte und ihm von den Vorfällen erzählte, sah sich der Trainer mit einer schwierigen Situation konfrontiert.

Einige von **Stefan's Freunden** wussten von seinen Streichen gegen Kevin. Andere hielten zu ihm und unterstützten sein Verhalten, die anderen sind sich nicht sicher, ob sie etwas sagen sollen. Dies trug zur angespannten Atmosphäre im Team bei.

- 1.) Überlege wer hier das Opfer, der Täter/Mittäter und die Zeugen sind. Folgende Satzanfänge können dir helfen, die Beteiligten zuzuordnen.

Ein Täter ist _____, da
_____.

Ein Mittäter ist _____, da
_____.

Ein Opfer ist _____, da
_____.

Ein Zeuge ist _____, da
_____.

Arbeitsblätter mit (möglichen) Lösungen

Klasse 8a	Strafmündigkeit	Datum:
-----------	------------------------	--------

Rollenkarte 1: Emma
(Gegen die Herabsetzung der Strafmündigkeit)



Emma ist eine erfahrene Kinderpsychologin mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung. Sie hat viele Jugendliche betreut, die in schwierigen familiären und sozialen Verhältnissen aufwachsen. Emma ist der Meinung, dass Jugendliche oft nicht die volle Tragweite ihrer Handlungen verstehen und dass das Strafrecht für sie zu hart sein kann. Forschungen in der Psychologie zeigen, dass Jugendliche sich in einer kritischen Entwicklungsphase befinden. Sie sind oft weniger in der Lage, die langfristigen Konsequenzen ihrer Handlungen zu verstehen. Das Herabsetzen der Strafmündigkeit auf 12 Jahre kann diese Entwicklungsphase beeinträchtigen.

Aussage von Emma: "Jugendliche sind noch in der Entwicklung und sollten die Möglichkeit haben, aus ihren Fehlern zu lernen, ohne für ihr ganzes Leben bestraft zu werden."

Contra Argument 1 (Gegen die Herabsetzung): Jugendliche befinden sich in einer kritischen Entwicklungsphase, in der sie die langfristigen Konsequenzen ihrer Handlungen oft nicht vollständig erfassen. Beispielsweise könnten sie impulsiv handeln, ohne die Auswirkungen auf ihr zukünftiges Leben zu verstehen.

Contra Argument 2 (Gegen die Herabsetzung): Die familiären oder sozialen Haupt- und Hintergründe sollten untersucht werden, die die Jugendlichen zu Straftaten führen, anstatt sie dafür zu bestrafen.

Eigene Argumente: _____

Sprinteraufgabe: Überlege dir, welche Argumente gegen deine Position gebracht werden könnten.

Klasse 8a	Strafmündigkeit	Datum:
-----------	------------------------	--------

Rollenkarte 2: Max
(Gegen die Herabsetzung der Strafmündigkeit)



Max ist ein Rechtsanwalt, der sich auf Jugendstrafrecht spezialisiert hat. Er hat viele Fälle von jugendlichen Straftätern vertreten und glaubt, dass das aktuelle System zu wenig auf die individuellen Umstände und die Entwicklung der Jugendlichen eingeht. Max ist überzeugt, dass die Herabsetzung der Strafmündigkeit keine gute Idee ist. Junge Menschen müssen Chancen für das Zusammenleben in der Gesellschaft bekommen. Die aktuelle Altersgrenze für die Strafmündigkeit (14 Jahre) ist genau richtig. Sie könnten durch Erziehungsmaßnahmen und Sozialarbeit eher wieder in die Gesellschaft integriert werden.

Aussage: "Das Strafrecht sollte auf die Entwicklung von Jugendlichen ausgerichtet sein, anstatt sie lebenslang zu bestrafen."

Contra Argument 1 (Gegen eine Herabsetzung): Die individuellen Umstände und die Entwicklung der Jugendlichen müssen angemessen berücksichtigt werden. Das aktuelle Strafmündigkeitsalter von 14 Jahren ermöglicht eine bessere Beurteilung der Reife und Verantwortungsfähigkeit eines Jugendlichen.

Contra Argument 2 (Gegen eine Herabsetzung): Durch erzieherische Maßnahmen können Jugendliche wieder in die Gesellschaft integriert werden statt sie frühzeitig in das Strafrechtssystem zu bringen.

Eigene Argumente: _____

SprinterAufgabe: Überlege dir, welche Argumente gegen deine Position gebracht werden könnten.

Klasse 8a

Strafmündigkeit

Datum:

Rollenkarte 3: Laura
(Für die Herabsetzung der Strafmündigkeit)



Laura ist eine engagierte Sozialpädagogin an einer Oberschule. Sie hat in ihrer langen Karriere viele Herausforderungen im Umgang mit schwierigen Schülern erlebt. Laura glaubt, dass Jugendliche, die schwere Straftaten begehen, die Verantwortung für ihre Taten tragen sollten. Jugendliche im Alter von 12 Jahren sollten in der Lage sein, die Konsequenzen ihrer Handlungen zu verstehen. Ein Herabsetzen der Strafmündigkeit auf 12 Jahre könnte das Gefühl der Verantwortlichkeit stärken und Jugendliche hätten die Möglichkeit ihr Verhalten ernsthaft zu reflektieren.

Aussage: "Jugendliche müssen lernen, dass ihre Handlungen Konsequenzen haben. Die Herabsetzung der Strafmündigkeit könnte die Gesellschaft schützen."

Pro Argument 1 (Für die Herabsetzung): Ein Strafmündigkeitsalter von 12 Jahren könnte dazu beitragen, das Bewusstsein für Verantwortung und die Konsequenzen ihres Verhaltens zu stärken. Dies kann zur persönlichen Entwicklung beitragen.

Pro Argument 2 (Für die Herabsetzung): Der Schutz der Gesellschaft vor Jugendlichen, die schwere Straftaten begehen, ist sehr wichtig. Ein niedrigeres Strafmündigkeitsalter könnte dazu beitragen, die Öffentlichkeit vor potenziell gefährlichen Jugendlichen zu schützen.

Eigene Argumente: _____

Sprinteraufgabe: Überlege dir, welche Argumente gegen deine Position gebracht werden könnten.

Rollenkarte 4: Jonas
(Für die Herabsetzung der Strafmündigkeit)



Jonas ist Polizeibeamter und hat viele Jahre in der Jugendarbeit verbracht. Er hat gesehen, wie schwerwiegende Straftaten von Jugendlichen begangen wurden und glaubt, dass das bestehende Strafrecht nicht ausreichend ist, um angemessen auf solche Fälle zu reagieren. Ein niedrigeres Strafmündigkeitsalter ermöglicht es, die Öffentlichkeit vor Jugendlichen zu schützen, die schwerwiegende Straftaten begehen. Dies ist besonders wichtig, wenn Jugendliche in jungen Jahren bereits gewalttätige oder gefährliche Taten begehen. Erzieherische Programme, Sozialarbeit und Jugendhilfe sind nicht ausreichend, um die Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer Probleme zu helfen. Sie müssen strafrechtlich verfolgt werden. Ein niedrigeres Strafmündigkeitsalter könnte als Abschreckungsfaktor dienen. Sie verstehen dann, dass sie für ihre Handlungen strafrechtlich belangt werden können, sodass sie möglicherweise weniger geneigt sind, schwerwiegende Straftaten zu begehen.

Aussage: „Die Strafmündigkeit sollte herabgesetzt werden, um die Gesellschaft zu schützen. Ich muss an die Sicherheit denken.“

Pro Argument 1 (Für die Herabsetzung): Erfahrung in der Jugendarbeit zeigt, dass das bestehende Strafrecht nicht ausreichend ist, um angemessen auf schwere Straftaten von Jugendlichen zu reagieren. Ein niedrigeres Strafmündigkeitsalter könnte als Abschreckungsfaktor dienen

Pro Argument 2 (Für die Herabsetzung): Jugendliche oder Kinder, die schwerwiegende Straftaten begehen, müssen bestraft werden, um die Öffentlichkeit zu schützen.

Eigene Argumente: _____

SprinterAufgabe: Überlege dir, welche Argumente gegen deine Position gebracht werden könnten.

Rollenkarte 5: Sofia (Unentschlossen)

Sofia ist eine Mutter von zwei Kindern im Teenageralter. Sie ist besorgt über die steigende Jugendkriminalität, hat aber auch Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen einer Herabsetzung der Strafmündigkeit. Sie fühlt sich hin- und hergerissen und glaubt, dass es wichtig ist, eine Balance zwischen der Verantwortlichkeit von Jugendlichen und deren Entwicklung zu finden. Einerseits können Jugendliche aus ihren Fehlern lernen, ohne dauerhafte strafrechtliche Aufzeichnungen zu haben, was ihre Chance auf eine erfolgreiche Zukunft erhöht. Andererseits muss deutlich werden, dass sie bei Straftaten bestraft werden können und es Folgen haben kann. Kinder und Jugendliche brauchen Regeln und Konsequenzen.

Aussage: "Es ist eine schwierige Frage. Einerseits sollten Jugendliche Verantwortung für ihre Taten übernehmen, andererseits müssen wir sicherstellen, dass sie eine Chance auf Besserung haben."

Pro Argument (Für die Herabsetzung): Kinder und Jugendliche brauchen Regeln und Konsequenzen, um aus ihren Fehlern zu lernen.

Kontra Argument (Gegen die Herabsetzung): Strafrechtliche Aufzeichnungen können eine Chance auf eine bessere Zukunft beeinträchtigen.

Eigene Argumente: _____

Sprinter Aufgabe: Überlege dir, welche Argumente gegen deine Position gebracht werden könnten.

Rollenkarte 6: Heinz (Unentschlossen)



Heinz ist ein Strafrechtsprofessor an einer Universität. Er ist ein Experte in Fragen des Jugendstrafrechts und kennt die Argumente sowohl für als auch gegen die Herabsetzung der Strafmündigkeit. Heinz ist sich bewusst, dass es keine einfache Antwort gibt und dass die Entscheidung gut durchdacht sein muss. Er muss oft an den Fall „Luise“ denken: Eine 12- und 13-Jährige wurden verdächtigt, eine 12-Jährige erstochen zu haben. Dies war vor kurzem erst in den Nachrichten.

Auf der einen Seite könnte die Herabsetzung auf 12 Jahren zu Ungleichheiten bei der Behandlung vor dem Gesetz führen, da Kinder in diesem Alter sehr unterschiedlich entwickelt sein können. Auf der anderen Seite wird kritisiert, dass das Jugendstrafrecht weniger Gewicht auf die Rechte der Opfer legt im Vergleich zur Bestrafung der Täter, was zu Frustration und Unzufriedenheit bei den Opfern führen kann.

Aussage: "Diese Frage erfordert eine sorgfältige Abwägung der verschiedenen Interessen. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Entscheidung auf rechtlichen und sozialen Grundlagen basiert."

Pro Argument (Für eine Herabsetzung): Das Jugendstrafrecht sollte mehr Gewicht auf die Rechte der Opfer legen. Sie sollten sich nicht frustriert und vernachlässigt fühlen.

Kontra Argument (Gegen eine Herabsetzung): Kinder entwickeln sich unterschiedlich, sodass es zu Ungleichheiten vor dem Gesetz kommen kann.

Eigene Argumente: _____

Sprinteraufgabe: Überlege dir, welche Argumente gegen deine Position gebracht werden könnten.

Tippkarten

Eigene Position vorstellen:

„Meiner Meinung nach ...“

„Ich möchte hervorheben ...“

Einführung einer Gegenposition:

„Ich verstehe Ihren Standpunkt, aber ich denke...“

„Lassen Sie mich eine andere Perspektive vorstellen...“

„Dem stimme ich nicht zu, denn ...“

Einwände erheben:

„Erlauben Sie mir, eine andere Perspektive einzubringen...“

„Ich respektiere Ihre Meinung, aber...“

Fragen zur Klarstellung stellen:

„Könnten Sie mir bitte einige Beispiele nennen?“

Hinweise auf Konsequenzen geben:

„Wir sollten auch die möglichen Auswirkungen berücksichtigen...“

„Ich Sorge mich, dass...“

Vergleich und Kontrast:

„Im Vergleich dazu könnte man argumentieren, dass...“



Folien



Thema der Stunde

Rot-Grün-Abfrage
Soll die Strafmündigkeit auf 12 Jahre herabgesetzt werden?

14
 ↓
 12

Ja:

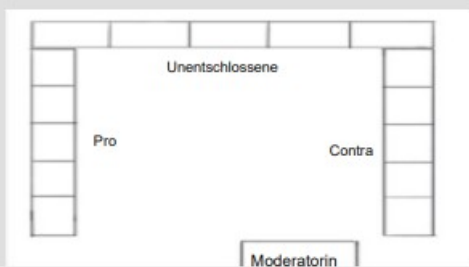
Nein:

Stundenablauf



Rollenkarten durchlesen → Einzelarbeit (5 Minuten)	Argumente aufschreiben → Einzelarbeit/Gruppenarbeit (5-7 Minuten)	Pro-Contra-Debatte → alle (15 Minuten)	Reflexion → alle (5 Minuten)

Sitzordnung für die Diskussion



Rückmeldung zur Stunde

